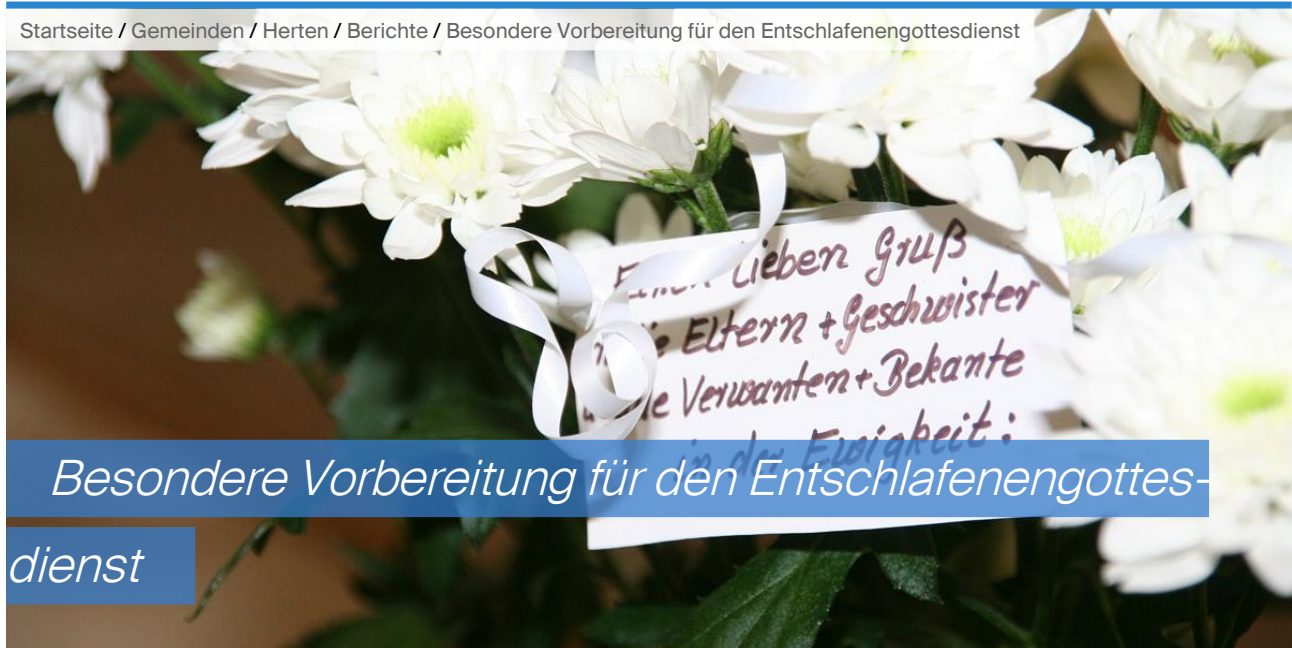




Zum Entschlafengottesdienst am 02.11.08, der in der neuapostolischen Kirche 3mal jährlich durchgeführt wird, und an welchem besonders der Entschlafenen gedacht wird, war diesmal in der Gemeinde Herten eine besondere Vorbereitung angesagt.

Im Vorfeld waren die Gemeindemitglieder dazu aufgefordert, sich sehr intensiv mit dem Thema zu befassen, und für jeden an den sie in der Einstimmung besonders gedacht hatten, sollte eine weiße Blume mitgebracht werden und in den Blumenschmuck des Altars mit eingearbeitet werden.

So gab es schon vor dem Sonntag viele schöne Gespräche und auch viele Gedanken, und so kam es, dass fast alle Gottesdienstteilnehmer eine oder mehrere Blumen in die Altardekoration mit einarbeiteten. Nicht nur die Erwachsenen, auch die Kleinsten hatten Blumen mitgebracht, und halfen liebevoll bei der Altardekoration mit.

Aber nicht nur Blumen zierten den Altar, an ganz vielen hing auch noch ein Zettel mit kleinen, lieben persönlichen Gedanken für Freunde, Verwandte, Bekannte, aber auch an Opfer von Kriegen, Unfällen und Naturkatastrophen wurde besonders gedacht.

Durch diese aktive Mitarbeit aller entstand ein wunderschönes Bild und gab dem Gottesdienst einen sehr feierlichen und würdigen Rahmen.

2. November 2008

Text: Bernd Klemm

